

P R O T O K O L L	über die 14. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Vergaben und Wirtschaftsförderung der Amtsperiode 2019/2024 am Mittwoch, dem 21.04.2021 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Sabine Blümel

Vorsitzende/r

Stadtrat Arne Beckmann

Mitglieder

Stadtrat Ulf Gahrns

Stadtrat Marco Heide

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Stadtrat Volker Reinhardt

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Marco Schulze

Stadträtin Alke Seibt

Sachkundige Einwohner

Herr Mark Bluhm

Frau Sabine Rönnefahrt

Herr Torsten Weimert

Amtsleiter/in

Frau Martyna Hartwich

Herr Johannes Jacobs

Frau Hella Jesper

Frau Cornelia Wiechmann

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Frau Manuela Rückborn

i.V. für Herr Meining

Gäste

Stadträtin Ute Brunsch

Stadtrat Nils Krümmel

Stadtrat Wolfgang Kappler

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Herr Beckmann eröffnet die 14. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Vergaben und Wirtschaftsförderung der Wahlperiode 2019 - 2024, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Finanzausschussmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 9 Ja-Stimmen und 3 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Bezuschussungsverfahren - Beseitigung von Sprühschäden
6. Prüfantrag 01/2021 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Aufbau und Betrieb von Coworking-Space-Angeboten
7. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2021

Herr Heide weist zur Niederschrift daraufhin, dass der Antrag 19/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE nicht zurückgezogen, sondern lediglich bis zur Haushaltsberatung 2022 zurückgestellt wurde.

Die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 03.03.2021 wird mit 9 Ja-Stimmen und 3 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner.

**zu 5 Bezuschussungsverfahren - Beseitigung von Sprühschäden
Vorlage: 2021/248**

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Hauptausschuss mit 9 Ja-Stimmen und 3 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner, wie folgt zu beschließen:

Der Hauptausschuss beschließt, Zuschüsse zur Beseitigung von Schmierereien an die Eigentümer von Grundstücken und Gebäuden in Salzwedel nach folgender Handhabung zu vergeben:

1. formloser Antrag des Eigentümers
 - mit Bild des Graffitis (analog oder digital)
 - mit 2 Vergleichsangeboten (soweit möglich)
2. bei bewilligtem Antrag
 - 50% der Kosten werden bezuschusst
 - maximal jedoch 350,00 EUR
3. Auszahlung des Geldes
 - erfolgt nach Vorlage des Nachweises der Beseitigung des Graffitis (Nachher-Bild)
4. Anfang des Jahres gestellte Anträge können nachträglich bezuschusst werden, wenn der Haushalt erst im Laufe des Jahres in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-
Sachk. Einw.	
Ja:	3
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 6 Prüfantrag 01/2021 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Aufbau und Betrieb von Coworking-Space-Angeboten

Antrag:

Der Rat der Hansestadt Salzwedel beschließt, dass in der Innenstadt Coworking Spaces entstehen sollen. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wo und wie in der Innenstadt Coworking-Space-Angebote erfolgreich aufgebaut und betrieben werden können.

Herr Hundt merkt an, dass der Betrieb von Coworking-Space-Angeboten privat erfolgt und dies keine Aufgabe der Stadtverwaltung darstellt.

Frau Blümel erklärt ebenfalls, dass die Kommune dafür nicht zuständig ist.

Herr Schulz regt an, diesen Antrag zunächst zurückzustellen und darüber noch einmal im Marketingausschuss beraten zu lassen. Dahingehend könnte im Marketingausschuss der Gründer dieser Coworking-Space-Angebote, die Thematik ausführlich erläutern.

Herr Beckmann hinterfragt noch einmal die Zuständigkeit.

Herr Heide stimmt dem Vorschlag von Herrn Schulz zu.

Frau Blümel schlägt vor, diese Idee mit der Wirtschaftsförderung zu verknüpfen.

Herr Kochanowski spricht die anfallenden Kosten an.

Frau Blümel erklärt, dass die Einrichtung momentan aufgrund fehlender Räume nur schwer zu realisieren ist. Die Stadt kann dahingehend nur vermittelnd tätig werden.

Herr Schulz stellt diesen Antrag zurück und verweist auf eine erneute Beratung im nächsten Marketingausschuss.

Herr Beckmann erklärt, dass sich dieser Antrag somit erledigt hat.

zu 7 Anfragen und Anregungen

Herr Reinhardt spricht den Imbisswagen vor der Ganztagschule "G.E. Lessing" in Salzwedel an. Diesbezüglich fragt er an, ob dieser Imbisswagen aufgrund mehrerer Vorfälle an einer anderen Stelle platziert werden könnte.

Frau Blümel sichert Herrn Reinhardt eine Antwort zu.

Herr Reinhardt hinterfragt das Zustandekommen der neuen Parkregelung vor dem Kulturhaus ohne die Beratung im Verkehrsausschuss.

Herr Beckmann weist daraufhin, dass dies nicht in die Zuständigkeit des Finanzausschusses fällt.

Frau Blümel erläutert, dass die neue Regelung zur Belebung der Innenstadt dient. Zudem wurde diese Entscheidung unter Absprache mit dem Vorsitzenden des Verkehrsausschusses getroffen. Des Weiteren erklärt sie, dass es sich um eine Aufgabe des übertragenden Wirkungskreises handelt.

Herr Beckmann weist die anwesenden Stadträte daraufhin, sich im Vorhinein mit den Aufgaben des übertragenden Wirkungskreises zu beschäftigen.

Frau Seibt merkt an, dass durch diese Parkregelung, die Nutzung des Kulturhauses eingeschränkt wird.

Frau Blümel erklärt, dass den Besuchern der Innenstadt dadurch neue Parkmöglichkeiten ermöglicht werden.

Herr Kochanowski beantragt das Ende der Diskussion und verweist abschließend auf die Nutzung des Parkplatzes hinter dem Kulturhaus.

gez. Arne Beckmann
Ausschussvorsitzender

gez. Konrad Lenz
Protokollführung